



ERP-Software FEPA für die Branche Kunststoffverarbeitung

Profitieren Sie von unserem fundierten Branchen-Know-how

Unternehmen der Kunststoff verarbeitenden Industrie bewegen sich in einem Markt mit starkem Wettbewerb. Steigende Material- und Energiepreise bei sinkenden Margen führen zu einem erheblichen Kostendruck. Gleichzeitig fordern die Kunden hohe Liefertreue und gesicherte Qualität. Senkung der Durchlaufzeiten und Stückkosten sowie Flexibilität im Blick auf veränderte Lieferpläne sind deshalb wichtige Themen.

FEPA unterstützt Unternehmen bei der transparenten Abbildung ihrer Prozesse, die sich in der Folge optimieren und schlanker gestalten lassen. Dabei werden die Besonderheiten der Kunststoffverarbeitung von FEPA umfassend abgedeckt: **Spritzgießen, Pressen, Thermoformen, Kunststoff-Galvanisieren, Folien-Heißprägen und Schäumen**. Programmlogik, Funktionen und Oberfläche werden optimal auf die branchenspezifischen Anforderungen ausgerichtet. Alle FEPA Komponenten können unternehmensspezifisch kombiniert werden.

Standard schließt Individualität nicht aus

Durch die intelligente Entwicklungsstruktur, dem **FEPA 3-Komponenten-Konzept**, wird die Basissoftware mit dem Branchenobjekt „Kunststoffverarbeitung“ und den Add-ons erweitert. Somit ist FEPA eine Standardsoftware, die genau auf die Anforderungen des Kunden ausgerichtet wird.

1 FEPA Basis

Vertrieb, Einkauf, Logistik, Materialwirtschaft, Produktionsplanung/-steuerung, BDE/PZE, FEPA.PETL (Prozessorientiertes Infosystem)

2 FEPA Branchenobjekt

Kavität, Verwaltung von Technologiedaten, Rezepturverwaltung, durchgängige Chargenrückverfolgung, Satzfertigung/Kuppelproduktion, Werkzeugmanagement, Materialrückführung, Multiformwerkzeuge

3 FEPA Funktionale Add-ons

Bestandscontrolling, Business Intelligence mit Dashboard, CAD/PDM-Integrator, CRM, DMS, EDI, FEPA Mobile, Intercompany, Projektmanagement, Qualitätsmanagement, Workflow-Suite u. v. m

